

Module der Seminausbildung im Fach:

Erziehungs- und Sozialwissenschaften



Inhaltsübersicht:

Nr.	Modulbezeichnung	Zeitrictwert in Stunden [h]
1	Unterricht in den Fachrichtungen beobachten und reflektieren	6
2	Unterricht in den Fachrichtungen planen und organisieren (Didaktik 1 - Basiswissen) – Schwerpunkt Pädagogik/Psychologie	12
3	Unterricht in den Fachrichtungen durchführen und reflektieren - (Didaktik 2 - Basiswissen) – Schwerpunkt Pädagogik/Psychologie	12
4	Methoden in den Fachrichtungen auswählen und anwenden (Methodik 1 - Basiswissen) - Schwerpunkt Pädagogik/Psychologie	12
5	Medien in den Fachrichtungen auswählen und anwenden	6
6	Lehr- und Lernprozesse in den Fachrichtungen evaluieren	12
7a	Unterricht in den Fachrichtungen planen und organisieren (Didaktik 3 - Vertiefung, Differenzierung, Routine) – Schwerpunkt Sozialpädagogik	6
7b	Unterricht in den Fachrichtungen durchführen und reflektieren - (Didaktik 4 -Vertiefung, Differenzierung, Routine) – Schwerpunkt Sozialpädagogik	8
8	Methoden in den Fachrichtungen auswählen und anwenden (Methodik 2 - Vertiefung, Differenzierung, Routine) – Schwerpunkt Sozialpädagogik	6
9	Unterschiedliche Lernvoraussetzungen und fachspezifische Lernschwierigkeiten erkennen und berücksichtigen	6
10	Fachübergreifend zusammenarbeiten und mit außerschulischen Organisationen kooperieren	4
	Summe	90

Modul 1: Unterricht in den Fachrichtungen beobachten und reflektieren

Priorität: 1

Zeitrictwert: 6 h



Kompetenzen:

Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

- identifiziert die fachspezifischen schulischen Ausprägungen und kennt die Bildungsgänge
- erläutert die Schulformen sowie die Berufe und die Fächer in den Fachrichtungen Pädagogik, Psychologie, Soziologie und Sozialpädagogik
- berücksichtigt unterschiedliche Organisationsformen
- beobachtet Unterricht nach vorgegebenen Kriterien
- reflektiert kritisch Unterrichtsbesuche nach vorgegebenen Kriterien
- analysiert Lehrpläne
- verbindet die Unterrichtsbeobachtungen insbesondere in den Fachklassen mit der Struktur und den Vorgaben der Lehrpläne

Themen und Inhalte:

- Schulformen (z. B. Fachschule für Sozialpädagogik)
- Berufe (z. B. staatlich anerkannter Erzieher / staatlich anerkannte Erzieherin)
- Organisationsformen (z. B. Berufspraktikum, Kurssystem)
- Aufbau der Lehrpläne in den Fachrichtungen Pädagogik, Psychologie und Sozialpädagogik (curricular und lernfeldorientiert)
- Kriterien für die Beobachtung, Analyse und Reflexion von Unterricht (z. B. ausgewählte Dokumentationsverfahren)
- Teambildung
- u. a.

Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:

- Angeleitete Hospitationen (z. B. gezielte Beobachtungsaufträge)
- Übungen zur Teamarbeit
- Vorträge zu den Schulformen (Videografie)
- usw.

Indikatoren/Beobachtungskriterien:

- Erläuterung der verschiedenen Schulformen, Arten und Fächern
- Kenntnis über die unterschiedlichen Organisationsformen
- Unterscheidung lernfeld- und lerngebietsorientierte Lehrpläne
- Kritische Durchführung von Unterrichtsbeobachtungen
- u. a.

Überprüfung der Zielerreichung:

- Auswertung von Beobachtungsbögen
- Feedback
- Videografie
- usw.

Weitere Informationen

- Bovet, Gislinde / Huwendiek, Volker: Leitfaden Schulpraxis. Pädagogik und Psychologie für den Lehrberuf. Berlin 2008
- Kiper, Hanna / Meyer, Hilbert / Topsch, Wilhelm : Einführung in die Schulpädagogik. Berlin 2009
- Deutscher Bildungsserver
- aktuelle Lehrpläne

Modul 2: Unterricht in den Fachrichtungen planen und organisieren (Didaktik 1 - Basiswissen) – Schwerpunkt Pädagogik/Psychologie

Priorität: 1

Zeitrichtwert: 12 h



Kompetenzen:

Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

- berücksichtigt die Vorgaben der KMK, des Schulgesetzes und der Bildungspläne
- kennt und nutzt die Quellen zur Beschaffung aktueller und verlässlicher Informationen
- analysiert die Eignung der gesichteten Materialien und Medien für den Unterrichtseinsatz
- plant in den Fachrichtungen Pädagogik, Psychologie Einzelstunden, handlungs- und produktorientierte Lehr- und Lernsequenzen selbständig und im Team

Themen und Inhalte:

- Medien, fachdidaktische Literatur und Materialien
- Stoffverteilungspläne
- Auswahl geeigneter Unterrichtsphasen/-modelle (z. B. Tausch und Tausch)
- Situationsspezifische und individuelle Themenschwerpunkte
- Lernziel- und Kompetenzformulierung
- Fachbezogene Sachanalyse und didaktische Reduktion in den Fachrichtungen Pädagogik/Psychologie
- fachspezifische Methoden und Sozialformen im Überblick
- Problemorientierung
- Praxisintegration
- adressaten- und berufsfeldorientierte Lernarrangements
- fachbezogene Ergebnissicherung in den Fachrichtungen Pädagogik/Psychologie
- u. a.

Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:

- Hospitationen
- Lehrübungen
- Ausbildungslehrprobe
- usw.

Indikatoren/Beobachtungskriterien:

- Planung einer Unterrichtseinheit
- Formulierung von Lernzielen und Kompetenzen
- Auswahl von Inhalten und Themen für den eigenen Unterricht
- Berufsbezogene, schüler- und fachgerechte Aufbereitung von Inhalten und Themen
- Zielorientierte Begründung der Auswahl von Lernzielen, Inhalten, Handlungsmuster, Methoden, Sozialformen und Medien und gegebenenfalls Entwicklung von Alternativen
- Adressaten- und berufsfeldorientierte Konstruktion von Lernarrangements
- Sicherung fachbezogener Unterrichtsergebnisse
- Anwendung fachdidaktischer Prinzipien
- u. a.

Überprüfung der Zielerreichung:

- Qualität der Lehrübung
- Qualität der Ausbildungslehrprobe
- usw.

Weitere Informationen

- aktuelle Lehrpläne
- aktuelle Fachbücherlisten
- Jaszus, R.: Didaktik der Sozialpädagogik. Holland und Josenhans 2010
- Peterßen, Wilhelm H.: Handbuch Unterrichtsplanung. Oldenbourg 2000
- Becker, Georg E.: Unterricht planen. Handlungsorientierte Didaktik Teil I. Weinheim und Basel 2010
- Gehlert, Berthold / Pohlmann, Heiko: Praxis der Unterrichtsvorbereitung Troisdorf 2010
- Grell, Jochen / Grell, Monika: Unterrichtsrezepte. Weinheim und Basel 2007
- Wiater, Werner: Unterrichten und lernen in der Schule. Eine Einführung in die Didaktik. Donauwörth 2007
- Jank, Werner / Meyer Hilbert: Didaktische Modelle. Berlin 2009
- Becker, Georg E.: Unterricht planen. Handlungsorientierte Didaktik Teil I. Weinheim und Basel 2010
- Mattes, Wolfgang: Routiniert planen- effizient unterrichten. Paderborn 2006

Modul 3: Unterricht in den Fachrichtungen durchführen und reflektieren - (Didaktik 2 - Basiswissen) – Schwerpunkt Pädagogik/Psychologie

Priorität: 1

Zeitrichtwert: 12 h

Kompetenzen:

Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

- führt in den Fachrichtungen Pädagogik, Psychologie Einzelstunden, handlungs- und produktorientierte Lehr- und Lernsequenzen selbständig und im Team durch und reflektiert diese kritisch
- baut mit Schülerinnen und Schülern Interaktionen auf, fördert und steuert diese
- analysiert und reflektiert theoriefundiert seinen eigenen und hospitierten Unterricht

Themen und Inhalte:

- besondere Bedeutung von Empathie in den Fachrichtungen Pädagogik, Psychologie
- flexibles Zeitmanagement (z. B. in Bezug auf Fachdiskussionen)
- Bedeutung der Lehrerpersönlichkeit (z. B. in Bezug auf die sozialkognitive Lerntheorie)
- Besondere Bedeutung von Fragetechnik und aktivem Zuhören in den Fachrichtungen Pädagogik, Psychologie
- Eigenreflexion bzw. Evaluation des eigenen und hospitierten Unterrichts
- u. a.

Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:

- Lehrübungen
- Eigenverantwortlicher Unterricht
- usw.

Indikatoren/Beobachtungskriterien:

- Anleitung der Schüler und Schülerinnen von Alltagstheorien und Alltagssprache zu Fachkonzepten und zur Fachsprache
- Individuelle Förderung des selbständigen Arbeitens durch geeignete Methoden und gegebenenfalls durch Maßnahmen der Binnendifferenzierung
- Vorbildfunktion für fachspezifische Werte und Haltungen
- Vorleben eines feinfühligem, respektvollen und vertrauensvollen Umgangs mit Beziehungsäußerungen
- Anleitung zur Bewertung und Einordnung wissenschaftlichen Vorgehens und wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Gezielte Steuerung von Lernprozessen in Bezug auf schüler- und schulformspezifische Heterogenität
- Variationsreiche und flexible Sicherung von Unterrichtsergebnissen
- u. a.

Überprüfung der Zielerreichung:

- Überprüfung der Qualität der formulierten Lernziele und Kompetenzen in den Lehrproben
- usw.

Weitere Informationen

- vgl. Literatur Modul 1
- Bastian, Johannes / Combe, Arno / Langer, Roman: Feedback-Methoden. Weinheim und Basel 2007

Modul 4: Methoden in den Fachrichtungen auswählen und anwenden (Methodik 1 - Basiswissen) - Schwerpunkt Pädagogik/Psychologie

Priorität: 1

Zeitrichtwert: 12 h



Kompetenzen:

Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

- wählt aus einem breiten methodischen Spektrum vor allem beziehungsschaffende Methoden aus und begründet seine Entscheidung aufgrund fachspezifischer Notwendigkeit
- zeigt alternative Vorgehensweisen auf und wägt Vor- und Nachteile ab
- setzt fachspezifische Arbeitsweisen und Medien im Unterricht ein
- gestaltet Lehrvorhaben nach den grundlegenden Prinzipien des kompetenzorientierten Unterrichts

Themen und Inhalte:

- Grundlegende Prinzipien (Problemorientierung, Wissenschaftspropädeutik, Exemplarität, Ganzheitlichkeit, Gesundheitserziehung, Umweltbildung, Ethik)
- Beziehungsgestaltende Sozialformen
- Unterschiedliche Formen zur Visualisierung innerer Vorgänge z. B. innere Landkarten
- Methoden zur Veranschaulichung von Beziehungen: Rollenspiele, Soziogramme, Zeichnungen usw.
- Lernkanäle (auditiv, visuell, kinästhetisch)
- u. a.

Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:

- Lehrübungen
- Eigenverantwortlicher Unterricht
- usw.

Indikatoren/Beobachtungskriterien:

- Anwendung methodischer Kompetenzen zur Gestaltung von Beziehungen im Unterricht
- Bereitschaft, sich selbstbewusst als Person aktiv in das Unterrichtsgeschehen einzubringen
- Durchführung von Ritualen des Feedbacks (für Lehrer und Schüler)
- u. a.

Überprüfung der Zielerreichung:

- Qualität der Lehrübung
- Qualität der Ausbildungslehrprobe
- usw.

Weitere Informationen

- Jaszus, R.: Didaktik der Sozialpädagogik. Holland und Josenhans 2010
- Meyer, Hilbert: Unterrichts-Methode. Band I:Theorieband. Berlin 2010
- Meyer, Hilbert: Unterrichts-Methode. Band II:Praxisband. Berlin 2011
- Brenner, Gerd/Brenner, Kira: Fundgrube. Fundgrube Methoden I. Berlin 2010
- Klippert, Heinz: Methoden-Training. Weinheim und Basel 2007
- Reich, K.: Konstruktivistische Didaktik. Lehr- und Studienbuch mit Methodenpool. Weinheim und Basel 2008
- Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden - Württemberg: SOL-Selbstorganisiertes Lernen. Baden - Württemberg 2005
- Herold, Martin / Landherr, Birgit: SOL - Selbstorganisiertes Lernen. Ein systemischer Ansatz. Praxisband 1, Praxisband 2. Hohengehren 2005
- Mattes, Wolfgang: Methoden für den Unterricht. Paderborn 2002

Modul 5: Medien in den Fachrichtungen auswählen und anwenden

Priorität: 1

Zeitrictwert: 6 h



Kompetenzen:

Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

- wählt aus einem breiten Angebot von Medien fachspezifische Medien aus und begründet ihren Einsatz
- wendet Medienkompetenz aktiv an

Themen und Inhalte:

- Schemata, Statistiken, Graphiken usw.
- Computer-Software und Internetangebote
- Testmaterial
- Spielmaterial
- Schulbücher und Fachliteratur
- Audiovisuelle Medien
- OHP, Tafelbild
- u. a.

Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:

- Lehrübungen
- Besuch von Lernbuchmessen
- Nutzung spezifischer Angebote der Serviceeinrichtungen

Indikatoren/Beobachtungskriterien:

- Kenntnis vom Angebot aktueller fachspezifischer Medien und ihren Bezugsquellen
- Beherrschung die für den Medieneinsatz wichtigen Techniken
- Vermittlung von Medienkompetenz
- Anleitung zur Arbeit mit Medien
- u. a.

Überprüfung der Zielerreichung:

- Qualität der Lehrübung
- Qualität der Ausbildungslehrprobe
- usw.

Weitere Informationen

- aktuelle Videos
- Mattes, Wolfgang: Methoden für den Unterricht. Paderborn 2002

Modul 6: Lehr- und Lernprozesse in den Fachrichtungen evaluieren

Priorität: 1

Zeitrictwert: 12 h



Kompetenzen:

Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

- konzipiert fachspezifische Übungen, Hausaufgaben, Klassenarbeiten und andere Lernerfolgskontrollen mit Erwartungshorizont und Bewertungsmaßstab
- korrigiert und benotet Klassenarbeiten
- wirkt an Konzeption und Durchführung von Vergleichsarbeiten mit
- prüft und modifiziert Lernerfolgskontrollen
- prüft Korrektur und Benotung auf Objektivität, Validität und Transparenz
- dokumentiert Leistungsentwicklungen und gibt Rückmeldung

Themen und Inhalte:

- Bedeutung der Förderung der Sprachkompetenz (z. B. Fachgespräch)
- Konzeption von Klassenarbeiten in den verschiedenen fachspezifischen Schulformen
- Konzeption von fachspezifischen Abschlussprüfungen
- Korrektur und Bewertung von Lernerfolgskontrollen in den verschiedenen fachspezifischen Schulformen
- Handlungsorientierte Lernkontrollen
- Prüfungsrichtlinien (z. B. gemäß APA, EPA)
- Fachgebundene Taxonomiestufen (Reproduktion, Reorganisation, Transfer, problemlösendes Denken)
- Fachspezifische Korrekturzeichen
- Facharbeiten
- Sozialpädagogisches Kolloquium
- u. a.

Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:

- Blindkorrekturen
- Diskussionen
- Rollenspiele
- usw.

Indikatoren/Beobachtungskriterien:

- Erstellung und Bewertung fachspezifischer Lernerfolgskontrollen
- Lernstandinformation und Lernentwicklungsberatung
- Arbeiten mit verschiedenen Bewertungssystemen fachspezifischer Schulformen und Stufen
- Konzeption und Bewertung von Prüfungsaufgaben
- Transparenz von Bewertungsmaßstäben
- Bewertung von Sprachkompetenz im Hinblick auf beziehungsgestaltende Prozesse
- Systematische Auswertung des eigenen Unterricht aus
- u. a.

Überprüfung der Zielerreichung:

- Qualität der mündlichen und schriftlichen Leistungsbewertungen
- Positives Feed – back
- usw.

Weitere Informationen

- Greving, Johannes/Paradies, Liane / Wester, Franz: Leitungsmessung- und Bewertung. Berlin 2005
- Bohl, Thorsten: Prüfen und Bewerten im offenen Unterricht. Weinheim und Basel 2009
- Becker, Georg E.: Unterricht auswerten und beurteilen. Handlungsorientierte Didaktik Teil III. Weinheim und Basel 2001
- Klassenarbeitserlass
- Prüfungsanforderungen

Modul 7a: Unterricht in den Fachrichtungen planen und organisieren (Didaktik 3 - Vertiefung, Differenzierung, Routine) – Schwerpunkt Sozialpädagogik

Priorität: 1

Zeitrictwert: 6 h

Kompetenzen:

Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

- berücksichtigt die Vorgaben der KMK, des Schulgesetzes und der Bildungspläne
- kennt und nutzt die Quellen zur Beschaffung aktueller und verlässlicher Informationen
- analysiert die Eignung der gesichteten Materialien und Medien für den Unterrichtseinsatz
- plant in der Fachrichtung Sozialpädagogik Einzelstunden, Lernfeldunterricht, handlungs- und produktorientierte Lehr- und Lernsequenzen selbständig und im Team

Themen und Inhalte:

- Medien, fachdidaktische Literatur und Materialien in der Fachrichtung Sozialpädagogik
- Umsetzung der Lernfelddidaktik (Didaktische Jahresplanung, Lernsituationen usw.)
- Situationsspezifische und individuelle Themenschwerpunkte
- Fachbezogene Sachanalyse und didaktische Reduktion in der Fachrichtung Sozialpädagogik
- Praxisintegration
- adressaten- und berufsfeldorientierte Lernarrangements
- fachbezogene Ergebnissicherung in der Fachrichtung Sozialpädagogik
- u. a.

Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:

- Hospitationen
- Lehrübungen
- Ausbildungslehrprobe
- usw.

Indikatoren/Beobachtungskriterien:

- Planung einer Unterrichtseinheit bzw. Lernsituation
- Formulierung von Lernzielen und Kompetenzen
- Auswahl von Inhalten und Themen für den eigenen Unterricht
- Berufsbezogene, schüler- und fachgerechte Aufbereitung von Inhalten und Themen
- Zielorientierte Begründung der Auswahl von Lernzielen, Inhalten, Handlungsmuster, Methoden, Sozialformen und Medien und gegebenenfalls Entwicklung von Alternativen
- Adressaten- und berufsfeldorientierte Konstruktion von Lernarrangements
- Sicherung fachbezogener Unterrichtsergebnisse
- Anwendung fachdidaktischer Prinzipien
- u. a.

Überprüfung der Zielerreichung:

- Qualität der Lehrübung
- Qualität der Ausbildungslehrprobe
- usw.

Weitere Informationen

- Bader, Reinhard / Müller, Martina: Unterrichtsgestaltung nach dem Lernfeldkonzept. Bielefeld 2004
- Jaszus, Rainer / Küls Holger: Didaktik der Sozialpädagogik. Stuttgart 2010
- Gößling-Brunken, A. / Rütger, B. / B. Waldhausen, B.: Methoden und Themen. Bausteine für die berufliche Praxis in Erziehung und Heilerziehung. Hamburg 2005
- Wiater, Werner: Unterrichten und lernen in der Schule. Eine Einführung in die Didaktik. Donauwörth 2007
- Stiller, Edwin: Dialogische Fachdidaktik Pädagogik. Band 1. Paderborn 2005
- Stiller, Edwin: Dialogische Fachdidaktik Pädagogik. Band 2. Impulse aus der Praxis für die Praxis. Paderborn 2005
- KMK- Rahmenvereinbarungen
- aktuelle Lehrpläne
- Handreichungen
- Studentafel
- Deutscher Bildungsserver
- gültige Fachbücherlisten

Modul 7b: Unterricht in den Fachrichtungen durchführen und reflektieren - (Didaktik 4 - Vertiefung, Differenzierung, Routine) – Schwerpunkt Sozialpädagogik

Priorität: 1

Zeitrictwert: 8 h



Kompetenzen:

Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

- führt in der Fachrichtung Sozialpädagogik Einzelstunden, Lernfeldunterricht, handlungs- und produktorientierte Lehr- und Lernsequenzen selbständig und im Team durch und reflektiert diese kritisch
- baut mit Schülerinnen und Schüler Interaktionen auf, fördert und steuert diese
- analysiert und reflektiert theoriefundiert ihren eigenen und hospitierten Unterricht

Themen und Inhalte:

- besondere Bedeutung von Empathie in der Fachrichtung Sozialpädagogik
- flexibles Zeitmanagement (z. B. in Bezug auf Fachdiskussionen)
- Bedeutung der Lehrerpersönlichkeit (z. B. in Bezug auf die sozialkognitive Lerntheorie)
- Besondere Bedeutung von Fragetechnik und aktivem Zuhören in der Fachrichtung Sozialpädagogik
- Eigenreflexion bzw. Evaluation des eigenen und hospitierten Unterrichts
- u. a.

Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:

- Lehrübungen
- Eigenverantwortlicher Unterricht
- usw.

Indikatoren/Beobachtungskriterien:

- Anleitung der Schüler und Schülerinnen von Alltagstheorien und Alltagssprache zu Fachkonzepten und zur Fachsprache
- Individuelle Förderung des selbständigen Arbeiten durch geeignete Methoden und gegebenenfalls durch Maßnahmen der Binnendifferenzierung
- Vorbildfunktion für fachspezifische Werte und Haltungen
- Vorleben eines feinfühligem, respektvollen und vertrauensvollen Umgang mit Beziehungsäußerungen
- Anleitung zur Bewertung und Einordnung wissenschaftlichen Vorgehens und wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Gezielte Steuerung von Lernprozessen in Bezug auf schüler- und schulformspezifische Heterogenität
- Variationsreiche und flexible Sicherung von Unterrichtsergebnissen
- u. a.

Überprüfung der Zielerreichung:

- Überprüfung der formulierten Lernziele und Kompetenzen usw.

Weitere Informationen

- vgl. Modul 7a

Modul 8: Methoden in den Fachrichtungen auswählen und anwenden (Methodik 2 - Vertiefung, Differenzierung, Routine) – Schwerpunkt Sozialpädagogik

Priorität: 1

Zeitrhythmuswert: 6 h

Kompetenzen:

Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

- wählt aus einem breiten methodischen Spektrum vor allem beziehungsschaffende Methoden aus und begründet ihre Entscheidung aufgrund fachspezifischer Notwendigkeit
- zeigt alternative Vorgehensweisen auf und wägt Vor- und Nachteile ab
- setzt fachspezifische Arbeitsweisen und Medien im Unterricht ein
- gestaltet Lehrvorhaben nach den grundlegenden Prinzipien des kompetenzorientierten Unterrichts

Themen und Inhalte:

- Fragebögen zur Selbsteinschätzung individueller Persönlichkeitseigenschaften
- Portfolios zur Dokumentation und Reflexion des eigenen Lernens und der persönlichen Weiterentwicklung
- Unterschiedliche Formen zur Visualisierung innerer Vorgänge z. B. innere Landkarten
- Biografische Selbstreflexion
- Erlebnispädagogische Aktivitäten
- Meditation, Traumreisen, Entspannungsübungen
- Methoden zur Veranschaulichung von Beziehungen: Rollenspiele, Soziogramme, Zeichnungen usw.
- u. a.

Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:

- Lehrübungen
- Eigenverantwortlicher Unterricht
- Vollständige Handlung
- Selbst gefertigte Arbeitsmaterialien (z. B. Fragebögen) im Seminar vorstellen
- usw.

Indikatoren/Beobachtungskriterien:

- Anwendung methodischer Kompetenzen zur Gestaltung von Beziehungen im Unterricht
- Bereitschaft, sich selbstbewusst als Person aktiv in das Unterrichtsgeschehen einzubringen
- Durchführung von Ritualen des Feedbacks (für Lehrer und Schüler)
- u. a.

Überprüfung der Zielerreichung:

- Qualität der Lehrübung
- Qualität der Ausbildungslehrprobe
- usw.

Weitere Informationen

- vgl. Modul 4 und 7a

Modul 9: Unterschiedliche Lernvoraussetzungen und fachspezifische Lernschwierigkeiten erkennen und berücksichtigen

Priorität: 1

Zeitrictwert: 6 h

Kompetenzen:

Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

- geht auf Gedankengänge (Fragen, Schwierigkeiten und Fehlkonzepte) der Schüler ein und gibt fördernde Rückmeldung
- erkennt durch Unterrichtsbeobachtung Verstehensschwierigkeiten der Schüler und entwickelt Handlungsoptionen der individualisierenden Unterstützung (z. B. im Rahmen der Binnendifferenzierung)
- integriert Schüler mit spezifischem Förderbedarf im Sinne der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung (BRK) und das Recht auf Inklusive Bildung

Themen und Inhalte:

- Arbeitsmaterialien und Lernerfolgskontrollen mit unterschiedlichen Anspruchsniveaus
- Möglichkeiten der Leistungsbewertung bei Heterogenität
- Pädagogische Ansätze zur Beseitigung von Lernschwierigkeiten (z. B. bei AG(H)S)
- u. a.

Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:

- Binnendifferenzierter Unterricht
- usw.

Indikatoren/Beobachtungskriterien:

- Gezielte Steuerung von Lernprozessen im Wissen um Lernschwierigkeiten
- Bewertung von Unterrichtsergebnissen im Hinblick spezifischer Lernschwierigkeiten
- Wahl einer didaktischen und methodischen Vorgehensweise im Sinne der Inklusion
- u. a.

Überprüfung der Zielerreichung:

- Qualität der Lehrübungen
- Qualität der Lehrprobe
- Qualität des eigenverantwortlichen Unterrichts
- usw.

Weitere Informationen

- Bovet, Gislinde / Huwendiek, Volker: Leitfaden Schulpraxis. Pädagogik und Psychologie für den Lehrberuf. Berlin 2008
- Einschlägige Literatur zu Inklusion
- Deutscher Bildungsserver
- Beiträge des DJI

Modul 10: Fachübergreifend zusammenarbeiten und mit außerschulischen Organisationen kooperieren

Priorität: 1 **Zeitrichtwert: 4 h**

Kompetenzen:
Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

- arbeitet mit Lehrern allgemein bildender Fächer zusammen
- kooperiert mit außerschulischen Institutionen
- zeigt Bildungswege und Fortbildungsmöglichkeiten in den Fachrichtungen Pädagogik, Psychologie und Sozialpädagogik
- kooperiert mit Erziehungsberechtigten

Themen und Inhalte:

- Aufgaben und Zusammensetzung von Bildungsgang-, Fach-, und Landesfachkonferenz in den Fachrichtungen Pädagogik, Psychologie und Sozialpädagogik
- Mitarbeit in Kommissionen und Ausschüssen bei schulischen Prüfungen (z. B. Aufgabenerstellung, Aufgabenauswahl, Lehrplankommissionen)
- Bedeutung fachspezifischer Institutionen (z. B. Jugendämter, Praxiseinrichtungen, Fachhochschulen, Hochschulen und Universitäten)
- u. a.

Methoden / Übungen / Verbindung mit Schulpraxis:

- Exkursionen
- Stammtische
- Gemeinsame Projekte
- Mitgliedschaften usw.

Indikatoren/Beobachtungskriterien:

- Aktive Kommissionen- und Gremienarbeit
- Durchführung von Elterngesprächen
- Aktive Beteiligung an den Bildungsgangteams der Schulen
- u. a.

Überprüfung der Zielerreichung:

- Qualität der Kooperation mit den genannten Gremien und Organisationen

Weitere Informationen

- soziale Netzwerke
- Internet

